

Medienmitteilung

Rieter Holding AG
 Klosterstrasse 32
 Postfach
 CH-8406 Winterthur
 T +41 52 208 71 71
 F +41 52 208 70 60
 www.rieter.com

Winterthur – 29. Januar 2020

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2019

- Umsatz lag erwartungsgemäss deutlich unter Vorjahr mit einem Rückgang von 29% auf 760 Mio. CHF
- EBIT-Marge von rund 11% und Reingewinn von rund 7% des Umsatzes erwartet, einmaliger Gewinnbeitrag aus dem Grundstücksverkauf in Ingolstadt (Deutschland)
- Bestellungseingang 7% über Vorjahr; im vierten Quartal 2019 Bestellungseingang von 401.6 Mio. CHF verbucht (4. Quartal 2018: 119.0 Mio. CHF)
- Erstes Halbjahr 2020 bezüglich Umsatz und Ergebnis deutlich unter Vorjahr erwartet
- Weitere Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten eingeleitet
- Baubeginn Rieter CAMPUS voraussichtlich im Laufe von 2020 vorbehaltlich Erteilung der Baubewilligung

Der Rieter-Konzern schliesst das Geschäftsjahr 2019 erwartungsgemäss mit einem deutlich tieferen Umsatz als im Vorjahr ab. Nach ersten, ungeprüften Zahlen wurde ein Umsatz von insgesamt 760.0 Mio. CHF erreicht, er blieb damit 29% unter der Vorjahresperiode (2018: 1 075.2 Mio. CHF). Der Bestellungseingang lag mit 926.1 Mio. CHF um 7% über dem Vorjahreszeitraum (2018: 868.8 Mio. CHF). Den vollständigen Jahresabschluss und den Geschäftsbericht 2019 wird Rieter am 10. März 2020 veröffentlichen.

Umsatz Geschäftsbereiche

Das Gesamtjahr 2019 war, wie bereits berichtet, geprägt vom Handelskonflikt zwischen den USA und China, Überkapazitäten in den Spinnereien sowie politischen und ökonomischen Unsicherheiten in Regionen, die für Rieter wichtig sind.

Mio. CHF (ungeprüft)	2019	2018	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	760.0	1 075.2	-29%	-29%
Machines & Systems	389.0	669.3	-42%	-42%
Components	230.2	262.3	-12%	-11%
After Sales	140.8	143.6	-2%	-2%

So lag der Umsatz bei den Neumaschinen im **Geschäftsbereich Machines & Systems** im Berichtsjahr 2019 mit einem Rückgang von 42% auf sehr niedrigem Niveau.

Im **Geschäftsbereich Components** ist der Umsatzrückgang um 12% gegenüber der Vorjahresperiode ebenfalls auf den tieferen Bestellungseingang als Folge der Investitionszurückhaltung zurückzuführen. Davon waren in erster Linie die Geschäftstätigkeiten von SSM und Suessen betroffen. Das Verschleissteilgeschäft lief auf normalem Niveau.

Der Umsatzrückgang von 2% gegenüber dem Vorjahr beim **Geschäftsbereich After Sales** ist primär auf das tiefere Volumen im Maschinengeschäft (geringe Nachfrage nach Installationsleistungen) zurückzuführen.

Umsatz Regionen

Mio. CHF (ungeprüft)	2019	2018	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	760.0	1 075.2	-29%	-29%
Asiatische Länder ¹	293.5	433.9	-32%	-32%
China	136.7	148.6	-8%	-6%
Indien	99.9	146.2	-32%	-31%
Türkei	66.8	154.8	-57%	-57%
Nord- und Südamerika	105.8	108.6	-3%	-3%
Europa	41.2	47.3	-13%	-12%
Afrika	16.1	35.8	-55%	-55%

¹ Ohne China, Indien, Türkei

Die oben beschriebene Marktlage spiegelt sich auch im Umsatz in den asiatischen Ländern, in Indien und in der Türkei wider. Der Umsatz in China sowie Nord- und Südamerika blieb auf dem Niveau des Vorjahres.

Bestellungseingang Geschäftsbereiche

Mio. CHF (ungeprüft)	2019	2018	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	926.1	868.8	7%	7%
Machines & Systems	562.8	468.3	20%	21%
Components	222.0	260.1	-15%	-14%
After Sales	141.3	140.4	1%	1%

Der **Geschäftsbereich Machines & Systems** verzeichnete mit 562.8 Mio. CHF einen um 20% höheren Bestellungseingang gegenüber dem Vorjahr. Dies ist vor allem auf das vierte Quartal 2019 zurückzuführen, in dem ein Bestellungseingang von 307.0 Mio. CHF verbucht werden konnte. Der Betrag beinhaltet auch die Bestellungen der Cotton & Textile Industries Holding Company, Kairo (Ägypten), für Lieferungen von Kompakt- und Ringspinnsystemen in der Höhe von rund 165 Mio. CHF.

Der Bestellungseingang beim **Geschäftsbereich Components** sank gegenüber dem Vorjahr um 15% auf 222.0 Mio. CHF. Im vierten Quartal 2019 lag der Bestellungseingang aufgrund der schwächeren gesamtwirtschaftlichen Dynamik mit 49.1 Mio. CHF unter den Vorquartalen. Insgesamt ist der Rückgang im Berichtsjahr auf eine kundenseitig geringe Investitionsneigung in den Geschäftseinheiten SSM und Suessen zurückzuführen.

Der **Geschäftsbereich After Sales** verzeichnete mit einem Bestellungseingang von 141.3 Mio. CHF eine Zunahme von 1% gegenüber dem Vorjahr. Das vierte Quartal 2019 hingegen lag mit einem Bestellungseingang von 45.5 Mio. CHF deutlich über den Vorquartalen, was massgeblich auf die Installationsleistungen für das Projekt der Cotton & Textile Industries Holding Company, Kairo (Ägypten), zurückzuführen ist.

Rieter verfügte am Jahresende 2019 über einen Bestellungsbestand von rund 500 Mio. CHF (31. Dezember 2018: rund 325 Mio. CHF).

Erstes Halbjahr 2020 bezüglich Umsatz und Ergebnis deutlich unter Vorjahr erwartet

Aufgrund des niedrigen Bestellungseingangs im Geschäftsjahr 2019 erwartet Rieter für das erste Halbjahr 2020 Umsatz und Ergebnis deutlich unter dem Niveau der Vorjahresperiode.

Weitere Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten eingeleitet

Der Rieter-Konzern plant weitere Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten aufgrund struktureller Veränderungen der Marktsituation. Dies betrifft die Standorte Winterthur (Schweiz), Süssen und Gersthofen (beide Deutschland), Enschede (Niederlande) und Boskovice (Tschechische Republik).

Im **Geschäftsbereich Machines & Systems** soll am Standort in Winterthur die Montage von Maschinen eingestellt werden. Davon werden voraussichtlich 87 Stellen von insgesamt 980 Stellen in der Schweiz betroffen sein.

Im **Geschäftsbereich Components** werden an den Standorten Süssen, Gersthofen, Boskovice und Enschede voraussichtlich insgesamt 90 Stellen entfallen.

Die Konsultationsprozesse mit den Arbeitnehmervertretungen beginnen heute, am 29. Januar 2020.

Rieter strebt mit diesen Massnahmen ab 2021 eine Senkung der laufenden Kosten von etwa 15 Mio. CHF an. Für die Umsetzung der Anpassungsmassnahmen geht Rieter im 2020 von einmaligen Aufwendungen in der gleichen Grössenordnung aus. Ziel bleibt es, das laufende Innovationsprogramm erfolgreich umzusetzen und auf eine steigende Nachfrage schnell reagieren zu können.

Baubeginn Rieter CAMPUS

Ende 2019 hat Rieter die Baubewilligung für den Rieter CAMPUS beantragt. Der Rieter CAMPUS umfasst ein neues Kunden- und Technologiezentrum sowie ein Verwaltungsgebäude. Der Verwaltungsrat der Rieter Holding AG hat entschieden, mit den Baumassnahmen zur Errichtung des Rieter CAMPUS voraussichtlich im Laufe von 2020 zu beginnen, sofern die rechtsgültige Baubewilligung rechtzeitig vorliegt.

Ergebnisausblick 2019

Rieter rechnet im Geschäftsjahr 2019 mit einer EBIT-Marge von rund 11% (2018: 4.0%) und einem Reingewinn von rund 7% des Umsatzes (2018: 3.0%). Darin enthalten ist der einmalige Gewinnbeitrag aus dem Verkauf des Grundstücks in Ingolstadt in Höhe von etwa 60 Mio. EUR auf Stufe Reingewinn.

Generalversammlung vom 16. April 2020

Die Generalversammlung 2020 der Rieter Holding AG findet am 16. April 2020 in den Eulach-Hallen in Winterthur statt. Traktandierungsbegehren sind mit den entsprechenden Anträgen und dem Nachweis der dazu notwendigen Aktien (im Nennwert von 0.5 Mio. CHF gemäss Art. 699 OR und §9 der Statuten) schriftlich einzureichen bis spätestens 22. Februar 2020 bei der Rieter Holding AG, Generalsekretariat, Klosterstrasse 32, CH-8406 Winterthur.

Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet **heute, 29. Januar 2020, um 09.00 Uhr (MEZ)** statt.

Einwahldaten:

Europa	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 0613
USA	+1 631 570 56 13
China	+86 400 120 23 19
Indien	+91 446 688 60 46

Präsentationsmaterial

Die Medien- und Investorenpräsentation finden Sie unter:

<https://www.rieter.com/de/medien/medienmappe/>

Nächste Termine

- | | |
|---|------------------|
| • Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren | 22. Februar 2020 |
| • Bilanzmedienkonferenz 2020 | 10. März 2020 |
| • Generalversammlung 2020 | 16. April 2020 |
| • Halbjahresbericht 2020 | 16. Juli 2020 |

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Investor Relations
Kurt Ledermann
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com
www.rieter.com

Rieter Management AG
Media Relations
Relindis Wieser
Head Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com
www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der Prozesse für die Spinnereivorbereitung und sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Zudem ist Rieter führend im Bereich der Präzisionsspulmaschinen. Das Unternehmen ist mit 16 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 590 Mitarbeitende, davon etwa 21% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Alle Zahlen sind ungeprüft.